

Sitzungsprotokoll

Sitzung	Lernortkooperationstreffen (LOK)	Protokolldatum: 21.06.2017		
Datum	14.06.2017	von 15:00	bis 17:30	Uhr
Ort	Asklepios Klinik Wandsbek, Alphonsstr. 14, 22043 Hamburg			
Anwesende	siehe Anwesenheitsliste			
Vorsitz	Herr Brunßen	Leitung	Herr Brunßen	Protokoll Herr Brunßen

TOP 2 – Vorstellung der Ausbildung bei der Asklepios Klinik Wandsbek

– vorgezogen –

Herr Manfred Volmer (geschäftsführender Direktor der Asklepios Klinik Wandsbek) begrüßt als Gastgeber die LOK.

Die Auszubildenden der Asklepios Wandsbek stellen ihren Ausbildungsbetrieb mit einem kurzen Rundgang in der Klinik und mit einem anschließenden Vortrag über den Ablauf und die Schwerpunkte der Ausbildung vor.

TOP 1 – Protokoll der LOK am 23. November 2017

Änderungswünsche zum Protokoll der letzten LOK bestehen nicht.

TOP 3 – Neuwahl LOK-Vorsitz

Die LOK-Vorsitzende Frau Wilhelmi (Securvita) gibt ihren Vorsitz aus beruflichen Gründen ab. Herr Brunßen führt die LOK-Wahl durch. Herr Wittenburg (Asklepios Klinik Harburg) bietet sich als Kandidat an. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Herr Wittenburg wird einstimmig gewählt.

TOP 4 – Vorstellung des Lerncoaching-Konzeptes und des Beratungsdienstes

Frau Nicolai und Frau Linke als Lerncoaches stellen das Konzept des BS28 vor. Sie fordern die Ausbildungsbetriebe auf, ihre Auszubildenden zu ermutigen, das Lerncoaching-Angebot der BS28 in Anspruch zu nehmen.

Frau Westphal gibt der LOK einen Überblick über das Angebot des Beratungsdienstes der BS28 und zeigt Überschneidungen bzw. Abgrenzungen zum Lerncoaching auf. Eine Übersicht mit Kontaktdaten ist diesem Protokoll beigelegt.

TOP 5 – Vorstellung des Projektmanagements bei schulischen Realprojekten

Herr Hohmann stellt die schulischen Realprojekte im GK-Bildungsgang unter dem Aspekt des Projektmanagements (u. a. Projektauftrag, Budgetverantwortung, Projektfinanzierung) vor. Herr Hohmann verweist bei weiterem Interesse auf die Homepage der Schule „www.bs-citynord.hamburg“ und des Vereins zur Förderung von schulischen Realprojekten „projektmanufaktur.de“.

TOP 6 – Informationen zu Fachinhalten der Zwischenprüfung

Aus Zeitgründen wird einstimmig beschlossen, diesen TOP auf die nächste LOK im Herbst 2017 zu verlegen.

TOP 7 – Einschulung und Beschulung der neuen Auszubildenden

Für das nächste Schuljahr 2017/2018 werden drei Klassen eingerichtet. Erstmals haben alle drei Klassen dieselben Berufsschultage (montags und mittwochs). Durch den Neubau (Einzug Sommer 2018) besteht die Chance, in so genannten Kompartments zu unterrichten. Dieses Konzept ermöglicht, dass auf einer Fläche von ca. 500 m² bis zu vier Klassen zeitgleich und bei Auflösung des klassischen Klassenverbandes die Schüler individualisierter unterrichtet werden können. Eine Voraussetzung ist hierfür, dass alle Klassen eines Ausbildungsjahres an denselben Tagen anwesend sind.

Der Bildungsgang der Kaufleute im Gesundheitswesen möchte dieses Konzept ab dem Schuljahr 2018/2019 für das 3. Ausbildungsjahr umsetzen. Einerseits können dabei die Bedürfnisse der „Verkürzer“ besser berücksichtigt werden, andererseits können die Schüler ab dem 2. Schulhalbjahr des 3. Ausbildungsjahres individualisierter auf die Handelskammer-Abschlussprüfung vorbereitet werden.

Die Beschulung der neuen Klassen:

Klassen:	Mo	Die	Mit	Do	Frei
GK 741	8		4		
GK 742	8		4		
GK 743	6		6		

Die Einschulung erfolgt am 6. September 2017 im Rahmen des schulischen Realprojektes „KiG Starter“. Einladungen an die Schüler erfolgen hierzu.

TOP 8 - Verschiedenes

- **Vorstellung der Handelskammer-Abschlussprüfungsergebnisse Winter 2016/2017**

Herr Brunßen stellt die Ergebnisse der Winter-Abschlussprüfung 2016/2017 (siehe Anlage) vor. Die BS28 liegt mit einem Punktedurchschnitt von 82 Punkten über den Hamburger (76 Punkte) und dem Bundesdurchschnitt (77 Punkte).

- **Beschulung während des G20-Gipfels**

Frau Hühne erläutert der LOK die schulische Vorgehensweise. Der Schulunterricht findet regulär statt. Können SchülerInnen aufgrund von G20-Beeinträchtigungen nicht zum Unterricht erscheinen, melden sie das Fehlen den Ausbildungsbetrieb und den KlassenlehrerInnen.

Ralf Brunßen
(Protokoll)



Lernortkooperation 14. Juni 2017

Kaufleute im Gesundheitswesen

Anwesenheitsliste

Name	Betrieb	Kürzel
Mügge, Stefanie	Techniker Krankenkasse	<i>[Signature]</i>
Andermann, Carina	HEK	<i>[Signature]</i>
Wedemann, Martin	Handelskammer Hamburg	<i>[Signature]</i>
Wagner, Nele	BKK VBU	<i>[Signature]</i>
Baha, Magdalena	Techniker Krankenkasse	<i>[Signature]</i>
Wittenburg, Manuel	Asklepios Klinikum Harburg	<i>[Signature]</i>
Lammers, Maren	Privatpraxis Maren Lammers	<i>[Signature]</i>
Achsnick, Björn	G.A.R.D.	<i>[Signature]</i>
Cinar, Sinem	G.A.R.D.	<i>[Signature]</i>
Kurzweil, Anne	Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand	<i>[Signature]</i>
Kirsten Thoms	TK Servicezentrum	<i>[Signature]</i>
Schubert, Daniel	TK Servicezentrum	<i>[Signature]</i>
Böttcher, Marinika	DAK Gesundheit	<i>[Signature]</i>
Drutjons, Britta	DAK Gesundheit	<i>[Signature]</i>
Kühn, Susanne	Asklepios Klinik St. Georg	<i>[Signature]</i>
Berger, Susanne	MPM GmbH	<i>[Signature]</i>
Heinecke, Klaus	AWO Sozialstation HH-Eimsbüttel	<i>[Signature]</i>
Damerow, Markus	Servona GmbH	<i>[Signature]</i>
Otto, Nicole	Securvita Krankenkasse	<i>[Signature]</i>
Boateng, Otis	Securvita Krankenkasse	<i>[Signature]</i>
Czapalla, Isabell	Rehazentrum Harburg	<i>[Signature]</i>
Saitseva-Shysh, Yaroslava	Kassenärztliche Vereinigung	<i>[Signature]</i>
X Haußler, Barbara	Asklepios MVZ-Nord	<i>[Signature]</i>
Fricke, Carola	Techniker Krankenkasse	<i>[Signature]</i>
Rosentreter, Katrin	BKK Mobil Oil	<i>[Signature]</i>
Jahn, Lennart	BKK Mobil Oil	<i>[Signature]</i>

Brunßow, Ralf *BSZ8*

Wickert, Soplir *AKW*

Boester, Annika *HEK*
BSZ8

[Handwritten signatures and initials]

Thomas Hohmann	Ho
Melanie Kahl-Tiedeböhl	Ka
Eyßw	Ey
Karen Westphal	W
Axel Verukauf	Ve
Sabine Pfeffer	Pf
Mathias Köhner	Ko
Jasiane Nicolai	Ni
Christiane Heine	He

Der Beratungsdienst der BS28

FREIWILLIGKEIT - VERTRAULICHKEIT - EMPATHIE - LÖSUNGS- und RESSOURCENORIENTIERUNG - TRANSPARENZ

Beratung für Schüler....

..... grundsätzlich bei allen Themen, die sich in irgendeiner Weise auf den Schulbesuch bzw. die Ausbildung auswirken.

Beispiele:

- Klärungsbedarf (in schwierigen Situationen/Entscheidungssituationen)
 - Ungewollte Schwangerschaft
 - Suchtproblematik
 - Gewalterfahrungen
 - Trauerbearbeitung usw.
- bei Schul- und Prüfungsängsten
- bei Konflikten mit anderen Schülern, Lehrern, Betrieben, Eltern, Partnern usw.
 - Mobbing/Stalking
 - Team-/Klassenprobleme usw.
- Ggf. Beratung in andere Unterstützungssysteme
- Ggf. Hilfen bei Berufs- und Schullaufbahnentscheidungen

Beratung für Kollegen....

..... grundsätzlich bei allen Themen, die sich auf die Arbeit in der Schule auswirken.

Beispiele:

- Klärungshilfe
 - „schwierige“ Schüler
 - „schwierige“ Klassensituation
 - Konflikte
 - Work-Life-Balance usw.

Beratung für Betriebe???

..... Eine kooperative Beratung ist bei Einverständnis der jeweiligen Auszubildenden ggf. möglich.

Wir freuen uns, wenn Sie auf unser Beratungsangebot hinweisen!

Kontakt:

- Über E-Mail:
 - martina.geisler@bs-citynord.hamburg
 - bianca.torp@bs-citynord.hamburg
 - karen.westphal@bs-citynord.hamburg
- Sprechstunde Telemannstraße laut Aushang (Beratungszimmer 011)
- Beratungslehrer direkt ansprechen
- Anliegen-Zettel ins Fach der Beratungslehrer legen lassen oder selbst in den Postkasten am Beratungszimmer werfen

Prüfungstatistik der Industrie- und Handelskammer Abschlussprüfung Winter 2016 / 2017

Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen

		BS 28 Schwenckestr. (eh. H20)	Handelskammer Hamburg	Hamburg	bundesweit
Anzahl der Teilnehmer		22	60	60	1197
davon bestanden		21	57	57	1132
Bestehensquote		95.5 %	95.0 %	95.0 %	94.6 %
Durchschnitt der Gesamtpunktzahl		82	76	76	77
Notenverteilung der Teilnehmer	Note 1	5 (22.7 %)	9 (15.0 %)	9 (15.0 %)	138 (11.5 %)
	Note 2	11 (50.0 %)	17 (28.3 %)	17 (28.3 %)	461 (38.5 %)
	Note 3	4 (18.2 %)	21 (35.0 %)	21 (35.0 %)	373 (31.2 %)
	Note 4	1 (4.5 %)	10 (16.7 %)	10 (16.7 %)	175 (14.6 %)
	Note 5	0 (0.0 %)	2 (3.3 %)	2 (3.3 %)	46 (3.8 %)
	Note 6	1 (4.5 %)	1 (1.7 %)	1 (1.7 %)	4 (0.3 %)
Durchschnitt der Punktzahl je Prüfungsbereich	Gesundheitswesen	83	77	77	79
	Geschäfts- und Leistungsprozesse in Einrichtung	80	73	73	75
	Wirtschafts- und Sozialkunde	80	73	73	75
	Fallbezogenes Fachgespräch	83	77	77	76

100 - 92 Punkte	unter 92 - 81 Punkte	unter 81 - 67 Punkte	unter 67 - 50 Punkte	unter 50 - 30 Punkte	unter 30 Punkte
Note 1 = sehr gut	Note 2 = gut	Note 3 = befriedigend	Note 4 = ausreichend	Note 5 = mangelhaft	Note 6 = ungenügend